

Krebs zu spät behandelt - die Rolle der Palliativmedizin

„Hanseatische Nachtvorlesung“ für Laien in der Asklepios Klinik Barmbek

Hamburg, 01. Juli 2008. Was können Patienten und Angehörige tun, wenn eine Krebserkrankung schon fortgeschritten ist? An wen kann man sich wenden, wer kann helfen? Welche Rolle spielt die Palliativmedizin? Diese und andere Fragen beantwortet am kommenden Donnerstag Dr. Norbert Brüllke, Oberarzt in der Abteilung für Onkologie und Palliativmedizin in der Asklepios Klinik Barmbek, im Rahmen der „Hanseatischen Nachtvorlesungen für Laien“. Dabei geht es auch um die neue Einrichtung eines Palliativ –Lotsen.

Das Prinzip der beliebten „Hanseatischen Nachtvorlesungen für Laien“ der Hamburger Asklepios Kliniken: eine halbe Stunde Vortrag, eine halbe Stunde Fragestunde und anschließend ein kleiner Imbiss.

Die Veranstaltung findet statt

- **am Donnerstag 3. Juli 2008 um 19:30 Uhr**
- **Asklepios Klinik Barmbek,**
- **Rübenkamp 220, 22291 Hamburg**
- **der Eintritt ist frei, Voranmeldung wird empfohlen: (040) 18 18-82 6633**

Asklepios:

Asklepios ist eine der führenden internationalen Klinikketten. Die Gruppe trägt Verantwortung für über 100 Einrichtungen, knapp 40 Tageskliniken, rund 22.000 Betten und 36.000 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und den USA. Jährlich vertrauen rund eine Million Patienten ihre Gesundheit Asklepios an. Mit diesen Kennzahlen und einer Umsatzverantwortung von rund 2,3 Milliarden Euro in der Gesamtgruppe ist Asklepios die größte private Klinikette in der Bundesrepublik und in Europa. Die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH zählt mit rund 11.000 Mitarbeitern zu den drei größten privaten Arbeitgeber in der Hansestadt, dem bedeutendsten Klinikmarkt Deutschlands. Asklepios Kliniken in und um Hamburg: Altona, Barmbek, Harburg, Klinikum Nord (Ochsenzoll / Heidberg), St. Georg, Wandsbek, Westklinikum Rissen, Bad Oldesloe, Bad Schwartau.